



Nachtwache (m/w/d) in der Kinder- und Jugendpädagogischen Einrichtung der Stadt Köln

Die Kinder- und Jugendpädagogische Einrichtung der Stadt Köln (Ki d S) ist eine überkonfessionell ausgerichtete pädagogische Institution der Jugendhilfe mit rund 380 pädagogischen Mitarbeiter*innen sowie 45 Mitarbeiter*innen in zentralen Aufgaben. Jährlich werden rund 1.100 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 0 bis 21 Jahren in Gruppen und Familien betreut. Die Grundsätze unserer pädagogischen Arbeit spiegeln sich im Leitbild von Ki d S wieder.

Wir suchen ab sofort eine Nachtwache für unsere inklusiv-pädagogische Inobhutnahmegruppe.

Die Gruppe verfügt über 7 Plätze für Kinder mit und ohne Behinderung im Alter von 7 bis 13 Jahren und 11 Monaten, sowie Jugendliche mit diagnostizierter geistiger Behinderung im Alter zwischen 14 und 17 Jahren und 11 Monaten. Dort wird der Schutz, die Versorgung, die pädagogische Betreuung, die Sicherung der emotionalen Bedürfnisse sowie die Pflege der Kinder gewährleistet. Ebenso wird gemeinsam mit dem Jugendamt, den Erziehungsberechtigten und unter Einbeziehung des Kindes und seines jeweiligen Entwicklungsstandes eine Perspektive entwickelt.

Es ist jederzeit eine Aufnahme eines schutzbedürftigen Kindes beziehungsweise Jugendlichen ad hoc möglich.

Sie möchten Kölner Kinder als Nachtwache bei Ki d S unterstützen? – Dann bewerben Sie sich auf diese Stelle und machen Köln stärker!

IHR PROFIL:

Vorausgesetzt wird:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Kinderpfleger*in mit staatlicher Anerkennung, Kinderkrankenpfleger*in oder Pflegefachkraft.

Darüber hinaus können sich Studierende eines Studiengangs der nach erfolgreichem Abschluss, einen Einsatz in der Tätigkeit einer Fachkraft der stationären Kinder- und Jugendhilfe im Sinne des Fachkräftegebotss zulässt, bewerben.

Wir weisen darauf hin, dass seit dem 01.03.2020 für diese Stelle die Regelungen des Masernimpfgesetzes einschlägig sind.

Hierdurch überzeugen Sie uns:

Sie...

- sind erfahren im Umgang und der Pflege mit Kindern mit und ohne Behinderung, sowie Jugendlichen mit Behinderung.
- besitzen die Fähigkeit in Krisensituationen angemessen zu reagieren und eigene Entscheidungen zu treffen.
- haben einen konstruktiven Umgang mit Unbeständigkeiten.
- arbeiten gerne in einem multiprofessionellen Team aus Sozialarbeiter*innen und Erzieher*innen. Hierbei unterstützen Sie die gemeinsame Arbeit und fördern eine verlässliche Zusammenarbeit.
- sind körperlich belastbar.
- verfügen über Genderkompetenz und Diversitätsüberzeugung.

IHRE AUFGABEN:

Sie...

- betreuen und versorgen alle Kinder mit und ohne Behinderung sowie Jugendliche mit Behinderung in der in der Nacht. Hierzu zählen insbesondere...
 - die Betreuung bei nachtaktiven Verhaltensweisen auf Grund fehlendem Tag-Nacht-Rhythmus, einer vorliegenden Behinderung oder ähnlichem.
 - die Begleitung bei nächtlichen Toilettengängen und das Wechseln von Windeln bei Bedarf.
 - die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, wenn diese sich eingenässt oder eingekotet haben. Sie helfen beim Umziehen und beziehen die Betten neu.
- leisten die medizinische Intervention in Epilepsiefällen sowie sonstige pflegerische Tätigkeiten. Dazu gehört die Beruhigung der*s Betroffenen, die Begleitung der Anfälle, das Hinzuziehen der sich in Bereitschaft befindlichen pädagogischen Fachkraft sowie gegebenenfalls das Verabreichen einer Notfallmedikation sowie die Alarmierung des Rettungswagens.
- nehmen nächtliche Aufnahmeanfragen entgegen und erledigen nächtlich anfallende hauswirtschaftliche Tätigkeiten.
- übernehmen sonstige pflegerische Tätigkeiten.

WIR BIETEN IHNEN:

- ein spannendes Aufgabengebiet mit einem hohen Maß an Eigenverantwortung.
- ein kollegiales und wertschätzendes Arbeitsklima.
- eine ergänzende Altersvorsorge durch eine attraktive Betriebsrente.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe S 4 TVöD SuE (Tarifvertrag für die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst des öffentlichen Dienstes).

Darüber hinaus erhalten Sie:

- eine Wohnzulage in Höhe von 50 Euro.
- die SuE-Zulage in Höhe von 65 Euro.

Die Eingruppierung erfolgt gemäß den tariflichen Regelungen. Ihre Berufserfahrung wird bei der Zuordnung zur Erfahrungsstufe innerhalb der Entgeltgruppe, soweit tarifrechtlich möglich, gerne berücksichtigt. Die Gehaltsspanne beträgt hier derzeit: 1.545,92 bis 1.962,68 Euro brutto.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19,5 Wochenstunden.

Die Einstellung erfolgt unbefristet.

Vorteile einer Beschäftigung bei uns

IHRE BEWERBUNG:

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung unter der **Kennziffer 1517/24-BeGe bis spätestens 02.02.2025** mit mindestens folgenden Unterlagen:

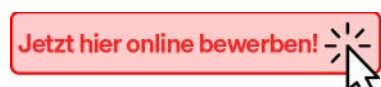
- Motivationsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Ausbildungszeugnis/se und gegebenenfalls Staatliche Anerkennung
- Arbeitszeugnis/se
- gegebenenfalls Nachweis über eine Schwerbehinderung

an:

Stadt Köln – Die Oberbürgermeisterin
Personal- und Verwaltungsmanagement
Bewerbercenter (114/13)
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln

oder bevorzugt als Online-Bewerbung über unser Bewerbungsportal:

Jetzt hier online bewerben!



<https://BEWERBUNGSPORTAL.STADT-KOELN.DE/sap/bc/erecruiting/applwzd?PARAM=cG9zdF9pbNNOX2d1aWQ9MDA1MDU2OEFEMzgzMUVERklzRDFENEQwOEY2NzAwMDAmbG9nPVgmy2FuZlF90eXBIPQ%3d%3d&sap-client=004>

Ihre Ansprechperson:

Weitere Auskunft erteilt Ihnen Frau Geßner, Telefon 0221 221-22273.

Wir fördern aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Vielfalt aller Menschen in der Verwaltung.

Daher begrüßen wir Bewerbungen von People of Color, Menschen aller Nationalitäten, Religionen und Weltanschauungen, sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten, aller Altersgruppen sowie Menschen mit Behinderung. Ebenso freuen wir uns auf Bewerbungen von Personen mit familiärer Migrations-, insbesondere Fluchtgeschichte.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats *TOTAL E-QUALITY – Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern* sowie des Zusatzprädikats *DIVERSITY* und des Zertifikats *audit berufundfamilie – Vereinbarkeit von Beruf und Familie*.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten und -formen, die auch mit mobilem Arbeiten kombiniert werden können. Diese orientieren sich an den verschiedenen Lebensmodellen und den persönlichen und dienstlichen Belangen.

Wir unterstützen mit unserer Inklusionsvereinbarung das Ziel, behinderte, schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen in das Arbeitsleben einzugliedern. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.